

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

einer einheitlichen rumänischen Metropole und endlich eine derartige Begrenzung dieser Bisthümer, daß sie nur Rumänen und alle in den ungarischen Ländern wohnenden unierten Rumänen einfassen sollten.

Die Kämpfe um die nationale Abgeschlossenheit beider rumänischen Kirchen.

Da in der vom Metropoliten Athanasius einberufenen Synode keine Stimme gegen die Union mit der römischen Kirche sich erhoben hatte, so galten alle Rumänen, die später die Union verwarfen, für Abtrünnige und wurden als solche manchen Verfolgungen ausgesetzt. Vor Allem blieben sie ohne Geistliche, ohne Leitung und ohne jede kirchliche Organisation; dazu hatten sie die Kirchen abzutreten und für den Unterhalt der unierten Popen zu sorgen.

Als eine Illustration dieser Zustände soll hier folgende Stelle aus einem im Jahre 1763 von den Rumänen des Bistritzer Kreises an den Ofner Bischof Dionysius Novakovic gerichteten Bittgesuch dienen: „Unierte Geistliche, von katholischen Soldaten geleitet, gehen auf Untersuchung in jedes rumänische Dorf, fangen sechs Gemeinde-Älteste auf und fragen sie: Wollt ihr bei der Union verharren? Diejenigen Befragten, die mit Nein antworteten, werden in Bande geschlagen und in's Gefängniß geworfen, manche derselben mit grausamen Stockschlägen bedacht, hinwieder Andere, die man nicht einfangen konnte, mit einer Geldstrafe von 20—30 Gulden belegt; überdies erhebt die deutsche Militär-Mannschaft in den einzelnen Dörfern fühlbare Requisitionen und verzehrt die geringen Vorräthe des dürftigen Landmanns. Wir verkümmern an Leib und Seele, wir sterben ohne Beicht und Communion